

Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Erbblatt.

Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Niesha und Strehla.

N^o 45.

Freitag, den 12. November

1858.

Kirchennachrichten von Niesha.

Am 24. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Niesha:

Vormittags 8½ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Gal. 6, 7—9.

Vorher ist 7½ Uhr Privatcommunion.

Nachmittags 1½ Uhr ist Missionsstunde und Katechismus-Examen.

Getaupte vom 5. bis 11. November.

Ernst Richard, Karl Wilhelm Hammitzschs, Zimmermanns u. Hausbes. in N., S. — Anna Marie, Karl Heinrich Grass, Hüttenarb. u. Einw. in N., L. — Ernst Otto, Mr. Karl Traugott Nisches, Schuhmachers u. B. in N., S. — Ernst Emil Edmund, Mr. Ernst Wilhelm Donats, Bäckers u. ans. B. in N., S. — Konrad, Frn. Hermann Eduard Epsteins, Hausvaters im Rettungshause zum „Weinberge des Herrn“ in N., S. —

Beerdigte.

Frn. Friedrich Adolph Hermann Lehmanns, Billeteurs an der Ch.-R. St.-B. u. Einw. in N., vor der Taufe verst. L., 14 L. alt.

Kirchennachrichten von Strehla.

Getaupte vom 29. September bis 27. October.

Gustav Herrmann, Mr. Carl Christlieb Andras, Wagners in Kleinrügeln, S. — Marie Ida, Mr. Friedrich Wilhelm Bormanns, Leinwebers, L. — Anna Bertha Selma, Mr. Johann Gregor Bischoffs, Bürstenmachers in Götzig, L. — Ernst Herrmann, Joh. Carl Gottlob Höppners, Maurers in Götzig, S. — Gustav Herrmann, Joh. Gottfried Peritz's, begüterten Einw. in Sablasan, S. — Amalie Auguste, Wilhelm Ernst Höfers, Maurers in Kleinrügeln, L. — Alwine Hulda, Carl Friedr. Köckhardts, beg. Einwohners in Reußen, L. — Auguste Amalie Anna, Carl Gottlieb Dehmigens, Gemüsehändlers in Großrügeln, L. — Amalie Theresie, Friedrich Aug. Müllers, Lehndners in Götzig, L.

Beerdigte:

Frau Joh. Christiane Henriette, Mr. Joh. Aug. Dielitzsch's, beg. Auszugsbürgers und Weißbäckers, Ehefrau, 71 J. 6 M. 16 L. alt. — Frau Joh. Veronika, weil. Joh. Gottlob Höfers, Häuslers in Kleinrügeln, hinterl. Wittwe, 69 J. 7 M. 15 L. alt. — Joh. Justane Dietrich, der Johann Rosen Richter, unehel. L., 41 J. 5 M. 4 L. alt. — Georg Heinrich Conrad Zimmermann, Hausbes. u. Zimmermann, 43 J. 4 M. 1 L. alt. — Joh. Caroline Auguste, der Henriettes Wilh. Prasser, L., 7 W. 2 L. alt. — Gustav Herrmann, Joh. Gottfried Peritz's, beg. Einw. in Sablasan, S. 14 L. alt. — Mr. Christian Gottlob Thomas, Auszugsbürger u. Weißbäcker, 70 J. 6 M. 4 L. alt. — Frau Joh. Marie, weil. Joh. Gottfried Schwäbes, Auszugshäuslers in Kleinrügeln, hinterl. Wittwe, 92 J. 9 M. alt. —

Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes and der Semmel in der Stadt Niesha.

Der Scheffel Korn kostet 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Weizen 6 15

daher muß wiegen

1 Neugraschen Hausbackenbrod 1 Pfd. 2 Lth. 7 Quent.

5 13 5

6 Pfennige Semmel 7 4

3 4 9

Bäckerwaare, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeiexpedition abzugeben.

Im Königl. Gerichts-Amt Niesha, am 12. November 1858.

von Carlowitz.

Auction.

Auf künftigen

17. November dieses Jahres,

Vormittags 10 Uhr, sollen auf dem zum Nachlasse Friedrich August Zernes in Soblis gehörigen Gute

2 Pferde, 4 Rüge und 15 Schock Schüttstroh gegen sofortige Bezahlung in gangbaren Münzsorten an den Meistbietenden verkauft werden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Königliches Gerichtsamt Strehla, am 8. November 1858.
Hänßschel.

Da zu Ergänzung des mit Ende dieses Jahres auscheidenden Dritttheils der hiesigen Stadtverordneten eine neue Wahl von Wahlmännern erfolgen muß; auch die zu diesem Behufe ausgefertigte Wahlliste vom heutigen Tage an im hiesigen Rathhause und im Gasthof zum goldenen Stern zu Jedermanns Einsicht aushängt, so wird solches mit dem Bemerkten, daß nach §. 135 der allgemeinen Städte-Ordnung etwaige Einsprüche gegen die Wahlliste wenigstens acht Tage vor dem Wahltag, mithin diesmal spätestens

den 15. November 1858

bei uns anzubringen sind, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.
Strehla, den 29. October 1858.

Der Stadtrath hier.
Scharre, Bürgermeister.

Zu Ergänzung des, mit Ende dieses Jahres, auscheidenden Dritttheils der hiesigen Stadtverordneten, zweier Angeseffenen und eines Unangeseffenen, ingleichen zur Wahl eines Ersatzmannes in der Klasse der Ansässigen, ist diesmal zuvörderst eine Wahl von 12 Wahlmännern vorzunehmen.

Wenn wir nun zu dieser vorzunehmenden Wahl nächstkommenden

Zier und Zwanzigsten November dieses Jahres,

terminlich anberaumt haben, so laden wir die stimmberechtigten Bürger hiesiger Stadt gedachten Tages von

Morgens 9 Uhr an bis Mittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhause zu erscheinen, und die ihnen zuvor auszuhändigenden Stimmzettel vor der deshalb bestellten Wahldeputation

persönlich

abzugeben.

Auf den Stimmzetteln selbst sind von den, in den aushängenden Wahllisten aufgeführten wählbaren Bürgern 9 Angeseffene und 3 Unangeseffene aufzuzeichnen und zu Vermeidung einer nachträglichen Wahl bei Ausfüllung der Stimmzettel auf dieses Verhältniß genau zu achten.

Strehla, den 29. October 1858.

Der Stadtrath hier.
Scharre, Bürgermeister.

B i t t e .

Da wir auch diesen Winter eine Speiseanstalt für Arme einrichten wollen, so bitten wir um freundliche Unterstützung durch Beiträge an Victualien. Herr Braumeister Gaschütz ist bereit die Gaben in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand des Armen-Hülfs-Bereins in Riesa.

Phönix, Feuer = Versicherungs = Societät zu London.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr Ernst Käseberg in Riesa die ihm s. B. übertragene Agentur für obengenannte Anstalt wieder niedergelegt hat.

Leipzig, den 9. November 1858.

Schömberg, Weber & Co.

Die vermöge ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst erfrischend, verschönernd und mild einwirkende  Gebrüder Leder'sche balsamische Erdußöl - Seife  ist à Stück mit Gebr. Anweis. 3 Ngr. — 4 Stück in einem Packet 10 Ngr. — in frischer Sendung angekommen und fortwährend acht zu haben bei **S. Retlau.**

Alte Gewichte

kauft das **Gräflich Einsiedel'sche Eisenwerk** bei Riesa.

Bis Weihnachten sind jederzeit **fette Gänse** zu haben bei dem
Gänsehändler **Bürger** in Poppitz.

Casino in Pausitz mit Militairmusik,

Sonntag, den 14. November.

Die Vorsteher.

Mittwoch, den 17. November,

Mahholz- und Brennholzauction in Pochra.

Versammlung 9 Uhr am Hofe.
Pochra, den 6. November 1858.

Karl Rittner.

4 Stück Cochinchinabähne
sind zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein zweijähriger Zuchtbullen
steht zu verkaufen beim
Gutsbesitzer **Lehmann** in Pahrenz.

Sirop pectoral,

Universal- und Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung und Katarrh, Flasche 15 Sgr., empfehlen als etwas besonderes

Theodor Zeidler & Co.

Kerntalseife 50 Pf., sehr gute rothe Talgseife 38 Pf., gelbe Waschseife 32 Pf. und grüne Handseife 25 Pf. das Pfund, im Ganzen noch etwas billiger.

F. Metlau in Riesa am Markte.

Buckschuhhandschuhe

für Herren und Damen, — auch für Kinder —
gefüllt und ungefüllt, entbiete zur geneigten
Beachtung

C. A. Ulich.

Leere Weinflaschen, gut gespült, kauft fortwährend
Ernst Käseberg.

Landwirthschaftlicher Verein zu Rünchritz,

Mittwoch, den 17. Novbr., Nachmittags 4 Uhr.

Schlipse und Cravatten

empfang neue Waare in bunt und schwarz und
verkauft billigst

C. A. Ulich.

Die Kanne für nur 3 Ngr.,
raffinirten Candis-Syrup empfiehlt als sehr preiswerth
Ernst Käseberg.

Sonntag, den 14. November, ladet zum

Kirmesfest und Ball

ergebenst ein **Schneider** in Stadt Leipzig.

Gummischuhe

in allen möglichen Größen — auch für Kinder —
empfehle zu sehr billigen Preisen

C. A. Ulich.

Alten **Jamaica-Rum**, feinen à 15
Ngr. und zweite Sorte 10 Ngr. die Flasche.

F. Metlau.

Zum Sonntag sind **Windbeutel** mit Sahne
gefüllt und **Dominos**, sowie auch wieder verschiedene
gute **Kuchen** zu haben bei

Riesa. **F. C. Müller**, Conditior.

Einem geehrten Publikum zeige ich hierdurch
ergebenst an, daß ich von heute an wieder Bleicharbeit
zu kommenden Frühjahr annehme.

Riesa, den 11. Novbr. 1858.

C. A. Benedix, Webermstr.,

wohnhaft beim Maurer Bär in der Nähe
der alten Pausitzer Straße.

Achtung.

Mehreren Aufforderungen zufolge die ergebnste
Anzeige, daß ich zerrissene Gummischuhe sehr haltbar
und sauber wieder ausbessere und lackire. Auch
übernehme ich alle Reparaturen von Gummigegegenständen,
als Gummirohre und Schläuche zc. und werde geehrte
Aufträge gut und reell besorgen. Auch werden von mir
Tuchschuhe besohlt und neu angefertigt.

August Rudolph Schumachermstr.

Zugelaufen

ist mir am vergangenen Sonntage, als den 7.
November, eine Hündin, Jagdrace, braun und weiß
gefleckt. Der rechtmäßige Eigenthümer kann selbige
gegen Erstattung der Insertionsgebühren und Futterkosten
erhalten bei

verw. **Gelbhaar** in Borsitz.

Nürnberger Schmalzbutter

hält von bester Qualität fortwährend Lager und
verkauft zu möglichst billigen Preis

Ernst Käseberg.

Verloren

wurde auf dem Wege von der Schankwirthschaft
des Herrn Hering an der Elbe bis an die Eisenbahn
ein Notizbuch. Der ehrliche Finder wird gebeten,
selbiges gegen eine angemessene Belohnung in der
Expedition dieses Bl. abzugeben.

Magdeburger Sauerkohl
empfehl't **Ernst Käseberg.**

Am 30. November 1858
Ziehung des Badischen
Eisenbahn - Anlehens
vom Jahr 1845.

Jedes Loos muß einen Gewinn erhalten.
Hauptgewinne in Gulden: 14 mal 50,000, 54 mal 40,000, 12 mal 35,000, 23 mal 15,000, 55 mal 10,000, 40 mal 5,000, 58 mal 4,000, 366 mal 2,000, 1994 mal 1,000. etc.

Der geringste Gewinn beträgt fl. 45.
Obligationslose kosten Thlr. 33 und werden nach der Ziehung à Thlr. 31 wieder zurückgenommen.
Diejenigen Theilnehmer, welche die Loose nach der Ziehung wieder verkaufen wollen, haben nur den Unterschied des Ein- und Verkaufspreises von Thlr. 2 für jedes verlangte Loos einzusenden.
Bei Uebernahme von 13 Obligationslosen sind nur Thlr. 24 zu entrichten.

Ziehung am 1. December 1858
der Kurfürstlich
Hessischen - Prämien - Scheine
vom Jahr 1845.

Hauptgewinne in Thaler: 14 mal 40,000, 22 mal 36,000, 24 mal 32,000, 60 mal 8,000, 60 mal 4,000, 60 mal 2,000, 120 mal 1,500, 180 mal 1,000 etc. etc.

Der geringste Gewinn, den jeder Prämien - Schein mindestens erhalten muß, beträgt Thlr. 55.
Original - Prämien - Scheine kosten Thlr. 45 und werden nach der Ziehung à Thlr. 42 wieder zurückgenommen.
Die Theilnehmer, welche diese Prämien - Scheine nach der Ziehung wieder verkaufen wollen, haben ebenfalls nur den Unterschied des Ein- und Verkaufspreises von Thlr. 3 für jeden verlangten Prämien - Schein einzusenden.
Bei Uebernahme von 11 Prämien - Scheinen sind nur Thlr. 30 zu entrichten.
Die Zahlungsliste erfolgt pünktlichst franco.
Der Verloosungsplan ist gratis zu haben und wird auf jedes Verlangen franco überschickt.
Alle Anfragen und Anträge sind direct zu richten an:

Anton Horix,

Staats-Effecten-Handlung in Frankfurt a. M.

In der Buchhandlung von Joh. Hoffmann in Riesa ist angekommen und zu haben:
Topographische Special - Karte vom Königreich Sachsen, von Moritz von Sühmlich, Obrting. R. S. Oberleutnant. Pr. 2 Thlr. 20 Ngr.
Dessen Special - Karte vom Königreich Sachsen. Preis 1 Thlr.

Naturgeschichte in Bildern. Herausgegeben von Dr. G. Reinsch. Zeichnungen von Ernst Gräblich. Preis 2 Thlr.

Unterricht in der Anfertigung und Zeichnung von gewöhnlich vorkommenden Bauweisen nach ihren Grund-, Aufrissen und Durchschnitten. Nebst einer kurzen Anleitung zur Veran-

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mstr. Herrmann, Mstr. Ed. Müller und Mstr. Donat.

Redaction, Druck und Verlag von E. S. Grelmann in Riesa.

schlagung und zur Anlage ökonomischer Gebäude.
Zum Selbststudium für Gesellen und Lehrlinge und zur Vorbereitung für die Gesellen- und Meisterprüfung, von A. B. Hertel, Bauinspector. Mit 22 Quarttafeln. Preis 1 Thlr.
Elegante und wohlfeile Pianoforte - Bibliothek. Eine Sammlung vorzüglicher Compositionen für das Pianoforte, zu zwei Händen, 6. Bd., Preis 20 Ngr.
Kaufmännische Englische Grammatik mit vielen Beispielen aus dem Geschäftsleben. Ein theoretisch - practischer Weg zur Erlernung merkantilischer Correspondenz für Handelschulen und angehende Kaufleute, von Friederich Albert Mänel. Preis 18 Ngr.
Dictionar der Englisch und Deutschen und Deutschen und Englischen Sprache, von Sporckill und Böttger. Preis 1 Thlr. 15 Ngr.
Alle Sorten Kalender und Almanachs für 1859 empfiehlt die Buchhandlung von Joh. Hoffmann in Riesa.

Einladung.

Sonntag und Montag, den 14. und 15. Nov., ladet zum
Kirmesfest und Ball
ergebenst ein Sander in Gröba.

Einladung.

Zum
Kirmesfest und Ball,
Sonntag, den 14. Novbr., ladet ergebenst ein Müller in Zahnshausen.

Einladung.

Künftigen Sonntag und Montag, ladet alle seine Freunde von Riesa und Umgegend zur
Kirmesfeier
freundlichst ein der
Gastwirth Johann Friedrich Wunderlich zu Rünchitz

Sonntag und Montag, den 14. und 15. November

Kirmesfest und Ball,

wobei selbstgebackener Kuchen und auch Gänsekräuten zu haben ist. Es ladet ganz ergebenst ein
Gottlieb Reibig in Delsitz.

Sonntag und Montag, den 14. und 15. Nov., ladet zum

Kirmesfest und Ball

ergebenst ein Müller in Brausitz.

Sonntag, den 14. November, ladet zum

Kirmesfest und Ball

ergebenst ein Lehmann in Boberfen.